

INHALT

PINA BAUSCH: DAS PERMANENTE ÄRGERNIS

EIN INTERVIEW

JOCHEN SCHMIDT IM GESPRÄCH MIT PINA BAUSCH AM 9. NOVEMBER 1978

VORWORT DER AUTOREN

DIE EMANZIPATION DES TANZES ZU SEINEN EIGENEN MITTELN

EINIGE ÜBERLEGUNGEN ZUM TANZTHEATER AUS THEORETISCHER SICHT

VOM AUSDRUCKSTANZ ZUM „ARMEN THEATER“

HISTORISCHER EXKURS

DIE PRODUKTIVITÄT DES UNFERTIGEN

WORK IN PROGRESS, MONTAGE, VERFREMDUNG

DIE STÜCKE

FRÜHLINGSOPFER · DIE SIEBEN TODSÜNDEN

BLAUBART · KOMM, TANZ MIT MIR

RENAME WANDERT AUS · ER NIMMT SIE AN DER HAND

CAFE MÜLLER · KONTAKTHOF

EXPRESSIONISMUS, ABSURDITÄT, ODER WAS?

EINIGE BEMERKUNGEN ZUR REZEPTION PINA BAUSCHS

ANMERKUNGEN

BIOGRAPHIE/WERKREGISTER

ÜBER DIE AUTOREN